9.220

**LineaOutside-D Typ42 SK2 für Mauerwerk**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Einteilige, dichtschließende Schiebetürzarge für  vor der Wand laufende Schiebetüren (LineaOutside-D)  für Mauerwerk, wandumfassend  mit Holzschiebetürblatt Typ42 SK2 (Rw,R 32dB)  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Beschreibung Stahlzarge:  Profil, Fabrikat BOS: SvdW-D  Wandart: Mauerwerk  Ausführung: 1-teilig  [ ] DIN rechts (rechts schließend)  [ ] DIN links (links schließend)  Laufart: 1-flügelig  Material:  grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Lichte Durchgangsmaße Zarge (LDB x LDH effektiv): \_\_\_ x \_\_\_ mm  Maulweite: \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Blechstärke: 1,5 mm  Spiegel vorne: 40 mm  Spiegel hinten:  [ ] 30 mm  [ ] \_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 14 / 10 mm  [ ] 14 / \_\_\_ mm  Schließlochstanzung:  [ ] ohne  [ ] für Zirkelriegelschloss  siehe Hinweise):  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:  1050 und 850 mm  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mm  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 30 mm  [ ] 0 mm  [ ] \_\_\_ mm  Dichtung: BOS-Dichtungssatz, Farbe schwarz  Anker:  [ ] loser Nagelanker  [ ] \_\_\_  Beschlag (nur manuell möglich, für Holztürblatt):  NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken (Standard bei  gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] \_\_\_  Beschreibung Schiebetürblatt:  Holzschiebetürblatt Typ42 SK2 (Rw,R 32dB) Türblattdicke ca. 42 mm, Spezialdämmeinlage, Bodennut mit absenkbarer Bodendichtung und  Haftmagneten mit Fräsungen in der Türkante. Seitliche Kantenummantelung nach Türblattoberfläche.  Klassifizierung:  Klimaklasse II  Anforderung:  [ ] ohne Feuchtraum  [ ] mit Feuchtraum nach RAL-GZ 426  Typ-Y (unten mit hydrophobiertem Rahmen   und Feuchteschutzlack)  Oberflächen:  [ ] lackiert (nur möglich bei “ohne Feuchtraum“)  [ ] Weiß WL10 (ähnlich RAL 9010)  [ ] Brilliantweiß WL16 (ähnlich RAL 9016)  [ ] Primata HPL 0,8 mm  [ ] ArktisWeiß SM  [ ] UltraWeiß SM  [ ] Weiß VE  [ ] Nickelgrau SM  [ ] Grau VE  Schlosskasten:  [ ] WC Zirkelriegelschloss, Dorn 55 mm, Edelstahl  [ ] PZ Zirkelriegelschloss, Dorn 55 mm, Edelstahl  Rosetten:  [ ] WC Rosettenpaar PlanoFix, Edelstahl  [ ] PZ Rosettenpaar PlanoFix, Edelstahl  Ausstattung: [ ] Griffstangenpaar 350 mm, D=25 mm, Edelstahl  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert  sich die lichte Durchgangsbreite des  Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett  geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).  Pulverbeschichtung:  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  - Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist  nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).  Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] Hammerschlag (auf Anfrage)  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  Empfehlungen:  - DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.  - Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie  sich bitte mit BOS in Verbindung.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 04.06.2024 |